

CDU-Fraktion in der BV Hiltrup

Münster, 09. September 2013

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Ortsteil Amelsbüren die Erkennbarkeit der Radwege im Einmündungsbereich von Straßen durch rote Fahrbahnbeläge und/oder Piktogramme zu kennzeichnen.

Begründung:

Vor einigen Wochen wurde der quer durch den Einmündungsbereich Zur Windmühle / Ottmarsbocholter Straße verlaufende Radweg mit einem roten Fahrbahnbelag gekennzeichnet. Eine richtige und auch wichtige Maßnahme zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Erforderlich sind noch Piktogramme auf den roten Flächen, da hier Radfahrer in der Gegenrichtung fahren.

Im Einmündungsbereich Zur Windmühle / Davertstraße ist der Verlauf des Radweges zwar mit unterbrochenen weißen Markierungslinien gekennzeichnet, die Hervorhebung des Radweges mit roter Farbe fehlt aber. Da hier jedoch mehr Radfahrerverkehr stattfindet als im Bereich der Ottmarsbocholter Straße, ist die Verbesserung der Erkennbarkeit des kreuzenden Radweges durch das Aufbringen eines roten Fahrbahnbelages geboten.

Entsprechendes ist im Neubaugebiet für alle beidseitig neben der Davertstraße vorhandenen Einmündungen anzumerken. Aufgrund eines offensichtlichen Planungsfehlers sind hier Garagen, Hecken etc. direkt am gemeinsamen Geh-/Radweg gebaut worden. Daher herrschen an den Einmündungen teilweise katastrophale Sichtbeziehungen auf den Radweg.

Auch andere Straßenzüge (z. B. die Straße „Am Dornbusch“) sollten bezüglich der geschilderten Gesichtspunkte einer Revision unterzogen und hinsichtlich der Verkehrssicherheit verbessert werden.

Gez.

B.Boßler, G.Raisner

Gez.

Fraktion